

Die Kugellagermethode (Karussellgespräch, kommunikatives Stühlerücken)

Es handelt sich um ein rotierendes Partnergespräch, das zum Austausch von Ergebnissen (auch Gedanken und Meinungen) dient. Es geht darum, eigene Ergebnisse möglichst präzise dem Gegenüber mitzuteilen. Ebenso gilt es, die Aufmerksamkeit auch dem Gegenüber zuteil werden zu lassen und die wichtigen Informationen, die dieser mitteilt, in eigene Worte fassen und wiedergeben zu können.

Ein Austausch von Informationen ist möglich. Die Schülerinnen steigern hiermit ihr Selbstvertrauen und Sicherheitsgefühl beim Kommunizieren bestimmter Inhalte.

Verlauf: Zunächst stellen die Schülerinnen und Schüler die Stühle im Klassenraum in Form eines Kreises oder eines Hufeisens auf. Anschließend ordnen sie sich durch Abzählen der Form A-B-A-B-A usw. einer Gruppe zu. In diesem Beispiel bewegen sich nun die Mitglieder der B-Gruppe mit ihren Stühlen in die Mitte des Kreises oder Hufeisens. Ein jeder der B-Gruppe platziert sich gegenüber seinem vormals rechten Nachbarn der A-Gruppe. Nun beginnen die Schülerinnen und Schüler der B-Gruppe ihrem Gegenüber der A-Gruppe ihre Meinung zu einem Thema oder ihre Ergebnisse einer Aufgabe oder Hausaufgabe vorzutragen. Die Mitglieder der A-Gruppe hören aufmerksam zu und fassen anschließend das Vorgetragene zusammen, so dass das Mitglied der B-Gruppe noch einmal seinen "Vortrag" vernehmen kann.

Anschließend signalisiert die Lehrperson der B-Gruppe, zwei Sitzplätze nach rechts zu wandern. Nun tragen die Schülerinnen und Schüler der A-Gruppe ihre Ergebnisse vor, die Mitglieder der B-Gruppe hören zu und fassen das Gesagte zusammen.

Dieser Prozess des Weiterrückens, Vortragens, Zuhörens und Zusammenfassens kann nun, je nach Komplexitätsgrad des Themas und der Ergebnisse, mehrfach wiederholt werden. Die Lehrerin oder der Lehrer beendet das rotierende Partnergespräch an geeigneter Stelle.

Hinweis: Der Lärmpegel kann durch die Anweisung, nur mit gedämpfter Stimme zu sprechen, deutlich verringert werden. Die Lehrerin muss jeweils ein Signal (z.B. Klatschen, Zuruf) geben, wenn die Schüler rotieren sollen. Nach etwa 3x Rotieren kann die Übung eingestellt werden und die Schülerinnen sollen ihre Plätze wieder einnehmen.

Weiterführend zur Methode:

<http://www.bpb.de/lernen/unterrichten/grafstat/148873/kugellagermethode>